# Amtliche Bekanntmachung.

# Pekanahmadung.

Anin Lollzug ber Verordnung Gr. Ministeriums bes Innern bont 31. Januar 1917 — Verforgung mit Giern betr. — Befete und Berordnungsblatt Seite 20 — hat ber Kommunalberband Emmendingen folgende Bollzugsbeftimmungen erlaffen: Bu § 4.

Die Aufbringung ber Gier für bie berforgungsberechtigte Bebollerung bes Kommunalverbandes Emmendingen und ber augeteilten Bebarfstommunalverbande Freiburg - Stadt und Weinlieim - Stadt erfolgt nach dem vom Kommunalausschuß aufgestellten Umlegungsplan, welcher ben Gemeindebehörden in Abbruck gugehen wird.

Der Plan geht bavon aus, bag von einer Sühnerhaltung jährlich burchschnittlich 213 Gier abzuliefern sind.

18. Februar bs. Is. nach Mafigabe bes § 6 Abf. 2 ber amt sowie ben Burgermeisterämtern eingesehen werden tann, Berordnung burch ben Gemeinderat oder den hierfür ernann- wird hiermit hingewiesen. ten Ausschuß aufarund ber ben Gemeindebehörden mitgeteilten Ten Ausschulf aufarind der den Gemeindebehörden mitgeteilten Ablieferungsübersicht zu erfolgen. Bei der Umlegung sind Hührerhaltungen, welche den Futterbedarf nicht selbst erzeugen, tunlichst nicht im gleichen Maße wie Hühnerhaltungen mit eigener Futtererzeugung heranzuziehen, da sie bei den bestechenden Futterschwierigkeiten nur schwer in der Lage sind, die Eiererzeugung zu steigern; besondere Rücksicht ist auf Brut- und Zuchtanstalten zu nehmen, dagegen sind Betriebe, in welchen noch Gänse und Enten gehalten werden, in erhöhetem Umsaug berouzuziehen tem Umfang heranzuziehen.

Das Ergebnis der Umlegung ift in eine Giererzeugerlifte

Die Gemeinden werben ffir berpflichtet erklart, Ginricht. ungeir bahin zu treffen, baß die für die Berforgungsberechtigten in ben Monaten Marg bis Juli in erhöhtem Mage gur Ablieferung tommenden und für die Monate August bis Rebruar zurudzustellenden Gier gegen Berberben geschütt werben. Ru 88 8 und 9.

Der Gemeinberat hat fofort eine ortliche Gierfammelftelle eingurichten und zu beflimmen, ob bie Gier von ben Siihnerhaltern an die Sammelstelle zu bringen sind ober ob sie von! einem Beauftragten abgeholt werden. In Hofgemeinden und bei erheblicher Entfernung einer Sühnerhaltung von ber Sammelstelle ist in der Regel die Abholung durch einen Be-auftragten anzuordnen. In den Gemeinden, welchen die Lieferung für fremde Bedarfetommunalberbande aufgegeben ift, hat die Regelung im Benehmen mit biefem zu erfolgen. Diefe Gemeinden tonnen mit ben Bebarfstommunalverbanden vereinbaren, daß lettere bie Berforgungsberechtigten ihrer Gemeinde mitversorgen. In diesem Falle find die Berforgungsberechtigten ber eigenen Gemeinde seltens ber Sam-

bandes in erfter Linie zu beliefern.

Gierabsahgenossenschaften und Absahbereine im Ginne ber Berordnung bestehen im Kommunalverbandsbezirt Emmen-

melftelle bezw. bem Beauftragten bes Bedarfstommunalver-

Bu § 11.

Die Boofipreife für Gier find It. ber Bekanntmachung Gr. Dingferiums bes Innern vom 4. bs. Mtz. wie folgt festgeseht: 22 Pfg. für ein Gilbnerei guter Beschaffenheit beim Berfanf burch ben Geffige holter (Erzengerpreis), 28 Pfg. beim Beiterverfauf an den Berbraucher (Berbraucherpreis). 311 § 12.

Un welche Stellen Heberfchußeler im Sinne bes § 12 Abf. 1 ber Berordnung zu liefern find, bestimmt ber Rommuna verband auf Antrag des Gemeinderats des Hühnerhalters im Einzelsalle.

Die Bühnerhalter, welche Gerätschaften besitzen, bie gin Behandlung und Berorberung bon Giern geeignet find, haben biefe Wegenifande, someit tie fie nicht im eigenen Betriebe benötigen, bis jum 20. Sebruar 1917 beim Bürgermeisteramt ihres Wohnartes mindlich ober schriftlich anzumelben. Das Bürgermeisteramt bat eine Zusammenstellung ber Anmelbungen bis 25. Sebruar 1917 bem Borfigenben bes Rommunalverbandes vor niegen. Auf Berlangen Des Kommunalverbandes find diese Gegenstände einer Gemeinde oder bem Kommunalverband gegen Entschädigung zu überlaffen.

Bu \$\$ 16 und 17.

Die Gierkarten werden vom Bürgermeisteramt auf Antrag ausgegeben. Ueber die Husgabe von Gierfarten ift ein Berzeichnis zu führen.

Die Menge, welche auf bie Giertarte hochftens abgegeben werden bar, heträgt für ben Kommunalverbanbebezirk Emmenbingen bis auf weiteres 2 Stud in 14

Bu §§ 18 unb 19.

Die Bezugsicheine zum Bezuge von Giern für Gaft-, Schant, und Speisewirtschaften, Erfrischungsräume und Frembenheime, sowie für Betriebe, in welchen Gier berarbeifet werben, werben vom Burgermeifteramt ausgestellt.

Die Inhaber bon Ronbitoreien, Badereien, Gaft-, Schantund Speifewirtichaften fewie von Bereine- und Erfrifchungeraumen haben bie abgegebenen Abschnitte ber Gierlarten an bas Bürgermeisteramt abzuliefern.

Sind die Inhaber der in Absat 1 genannten Betriebe selbst Hähnerhalter, so dürfen sie die von ihren Hühnern erzeugten Eier zur Lerwertung in ihrem gewerblichen Betrieb nur in solchem Umfange verwenden, daß sie ihrer Pflicht zur Mblieferung von Giern an ben Kommunalverband noch nachtommen tonnen. Auch burjen nicht mehr Gier verabreicht werben, als im Laufe bes letten Jahres burchichnittlich an Gafte abgegeben werden.

Die im Bezirk vorhandenen Krankenhaufer und Anftalten Kaben ihren Antrag wegen Lieferung von Giern fpateitens

Ibis jum 20. Rebruar 1917 beim Rommunglverband Emmen-

Anträge auf Erteilung der Erlanbnis zur gewerbsmäßigen Abgabe von Eiern zu Brutzwecken sind beim Kommualverband Emmendingen einzureichen.

Schlußbestimmungen: Diefe Bollzugsbeftimmungen treten am 14. Februar 1917

Emmenbingen, ben 10. Sebruar 1917. Rommunalverband. Der Vorsigendes Dr. Baut.

### Bekanntmadung.

Der Staatsanzeiger und das amtliche Berkundigungsblatt veröffentlichen eine Bekanntmachung des Kgl. stellvertretenden Generaltommandos des 14. Armeetorps vom 10. Januar 1917 Nr. M. 1/12. 16. KRA. betreffend Beschlagnahme, Bestands. erhebung und Enteignung von Prospettpfeifen aus Binn von Orgeln und freiwillige Ablieferung von anderen Zinnpfeifen-Die Umlegung ber aufzubringenden Gier auf die Gub- ichalleitern ufw. von Orgeln und sonstigen Mustenstrumenten. nerhaltung in der Gemeinde hat sofort spätestens bis zum Auf diese Bekanntmachung, die auch bei dem Großh. Bezirks-

Emmenbingen, ben 11. Januar 1917. Dr. Baur. Großh. Bezirtsamt.

Am Dienstag.



# Gefrorene Kartoffeln u. Zuckerrüben

kauft zu den höchsten Preisen den 13. Jebenar, Freiherrlich R. von Bücklin'sche Verwalling

Todes-Anzeige.

Jieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass den und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe gute Frau, un sere treubesorgte un vergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

# Frau Hermine Butz geb. Günther

gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente im Alter von 641/2 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. EMMENDINGEN, den 11. Februar 1917.

In tiefstem Schmerze: Hermann Butz, Bäckermeister. Fritz Butz u. Familie.

Franz Messmer u. Kinder. Die Beerdigung findet Dienstag, 13. Febr., nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Theodor-Ludwigstr. 21

# Todes-Anzeige.

In tiefem Schmerze teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass nach Gottes unerforschlichem Ratschluss unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und

Andreas Mösinger

nach langem schwerem Leiden im Alter von nahezu 58 Jahren sanft entschlasen ist.

> Um stille Teilnahme bitten Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Rosina Elisabeta Mösinger, geb. Neubold. Familie Gottlieb Mack. Familie Gustav Menzer Wiw.

MUNDINGEN, den 10. Februar 1917. Die Beerdigung findet am Dienstag, 13. Febr., nachm. 3 Uhr statt.

Friederike Mösinger:

Vlaharbeiter und

Koleanolómacs werben auf unferm Werke is Rrogingen febergeit eingehellt Gebr. Simmelsbach Freiburg i. Br.

Jehrlings-Geluch. Befucht wirb ein fraftiges Junge, ber bie

Bierbranerei mit Dlatzerei in mobern einges richtetem Beiriebe erfornen will Branerei Bants. Emmenbingen.

Ein befferes andmen

mit guter Sandidrift ohne kaufm. Borkenntniffe fucht Anfangsftelle Schriftl. Ungeb. unt. Dir. 486 Ind in ber Gefc. b. Bl. abjugebeit. Gefucht ein noch foulpflichtie " Wiädchen

um Laufblenft in freier Bell jegen gute Bezahlung. Bon wem? gu erfragen in bef Beidafteftelle bes Blattes.

henniason's Edelfinid lafche 60 Bfa. Allerbeftes Mitte Drogeris Dugo Stromer, Strigon Strigon Strigger Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Gridelut angt, mit Unbnahme ber Gettine in Metertage.

die einipara Meinzelle ober bereit Ramm en Pfg. bei bijerer Wieberholung entsprechenben Rachlas, im Res bijerer Wieberholung entsprechenben Rachlas, im Res bijerer Wieberholung entsprechenben Rachlas, im Res bijerer Wieberholung entsprechenben Rachlas in Res bijerer bis Rosile 40 Wie. Bei Pilagnorich

Deutschland, sowie der Note an den Präsidenten Wilson fest-

als definitive Antwort an Wilson aufzufassen. Die Schwetz

nahmen, die von beiden Teilen ausgingen.

Mr. 37.

Meber die

genen Montag hatte die Schweiz bekanntlich bereits eine vor-läufige Antwort auf die Note Wissons erteilt, durch welche die Der Bundesrat kann auch heute nur au

Die Schweiz an Deutschland und Amerika.

Der Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft hat in durch Verfassung, jahrhunderte lange Tradition und den Wisseiner Sitzung vom 9. Februar den Text der Antwortnote an len des Volkes vorgeschriebenen Staatsgrundsähen einer

wird von der Schweizerischen Depeschen-Ageniur aus Bern, Ereignisse mahrend des gegenwärtigen Krieges haben

Emmendingen, Dienstag, 18. Jebenar 1917.

Der Bundesrat kann auch heute nur auf die am 1. Angu

Amilices Verbilndigungeblatt des Amisbeziehs Emwendlugen und der Amisgerichtsbeziehe Emmendingen und Reuflingen.

Berbreifet in den Amtsbegirken Gumendingen (Rengingen), Breifach,

Ettenheim, Batbkird und am Raiferfiuff.

Wernfpe, i Emmendinger B, Freibnrg 180

52. Jahrgang

Maigeber Des Banbmanns (4feitig m. Bilbern), Betel genes Banntagehlatt (8feitig m. Bilbern),

Front des Generalfeldmarigall von Dadenfen. Um Sereth herrichte Geplantel: an ber unteren Dongu maige ArtiNerietätigfeit.

Mazeboniffie Gront. Richts Neues,

Der erfte Generalquartiermeifter v. Qubenborff.

### Almtlicher Albendbericht.

Käufige Antwort auf die Note Wissons erteilt, durch welche die Schweiz eingeladen worden war, sich dem Borgeben Amerikas gebrachte Neutralitätserklärung verweisen. Die jehige Note ist also gebrachte Neutralitätserklärung verweisen. Bundesratsvers gegenüber Deutschländ anzuschließen. Die jehige Note ist also sammlung und Bundesrat haben damals des festen Willen bestallt den Bundesrat haben damals des festen Willen bestallt der Bundesrat haben der Bundesrat habe WTB. Berlfn, 12, Februar, abends. (Amtlich.) Mut dem Mordufer ber Somme hielt auch nach Scheitern ber engli-ichen Nachtangriffe bas Feuer in beträchtlicher Stärfe an. seift darin die Gründe auseinander, warum sie nicht in der Lage ist, sich dem Borgehen Wissons anzuschließen und aus ihrer Neutralität herauszutreten. Die Note an Deutschland neunt die deutsche Seesperre eine Blocade und legt Protest und Rechtsnerwahrung dagegen ein, erkennt aber gleichzeitig au, daß die deutsche Seesperre erfolgt auf eine Neihe von Maß- ausdrücklich erklärt, daß die schweizerische Geiden deshald ausdrücklich erklärt, daß die schweizerische Giogenossenschaft ausdrücklich erklärt, daß die schweizerische Giogenossenschaft tundet, in teiner Beife von den Grundfagen ber Reutralität Bon ben anderen Fronten ift nichts Wefentliches gu melben.

Von den Kämpfen zur See.

haben, Bundesrat und Bundesversammlung haben despart versenkt gemeldeten zehn Dampsern befinden sich außer einem während eines ausgebrochenen Arieges mit allen ihr zu Geschöllichen Getreibedampser von etwa 7500 Bruttoregisterkons versenkt gemeldeten zehn Dampsern befinden sich außer einem während eines ausgebrochenen Arieges mit allen ihr zu Geschöllichen Getreibedampser von etwa 7500 Bruttoregisterkons nen drei bewaffnete große Frachtbampser und ein unbewaffnes versenkt gemeldeten zehn Dampsern befinden sich außer einem versenkt gemeldeten zehn Dampser einem versenkt gemeldeten zu der einglischen Getreibedampser von etwa 7500 Bruttoregisterkons nen den der einem versenkt gemeldeten zu der einglischen Getreibedampser von etwa 7500 Bruttoregisterkons nen den der einem versenkt gemeldeten zu der einglischen Getreibedampser von etwa 7500 Bruttoregisterkons nen der einem versenkt gemeldeten zu der einem versenkt gemeldeten gemeldeten gemeldeten zu der einem versenkt gemeldeten gemel

10. Februar, solgende Mitteilung verbreitet:

Der Bundesrat hat am 9. d. Mis, nachstehende Note an die kaiserliche Deutsche Meiserung gerichtet:

Windesrat in seiner Aeberzeugung von der Notwendigseit bestärft und den Bestallerung gerichtet:

Windesrat der Andersche Meiserung gerichtet:

Windesrat in seiner Aeberzeugung von der Notwendigseit bestärft und den Bestallerung gerichtet und Ionalen Neutralität bestärft und den Bestallsche Von estwa 300 Tonnen mit Rohgusgranaten, die weis erbracht, daß heute, wie im Jahre 1815 die Unwerleige Kriegses habest sie Von estwa 300 Tonnen mit Rohgusgranaten, die weis erbracht, daß heute, wie im Jahre 1815 die Unwerleige Kriegses habest sie Von estwa 300 Tonnen mit Rohgusgranaten, die weis erbracht, daß heute, wie im Jahre 1815 die Unwerleige Kriegses habest sie Von estwa 300 Tonnen mit Rohgusgranaten, die weis erbracht, daß heute, wie im Jahre 1815 die Unwerleige Kriegses habest sie Krieges habest sie Staates verlegt war den der Krieges habest sie Krieges habest sie Lebensinterigen Krieges habest sie Lebensinterigen Krieges habest sie Krieges Neueingegangenen Melbungen unferer Unterfeeboofe zufolge wurden ferner verfentt: ein englischer Schoner unbefann-Rampsmittel dur See auserlegt habe. In der beigegebenen Staates verlett werden.
Denischrift, auf welche die Note wegen der Einzelheiten der Bundesrat darf auch die Ausmerksamtelt des Press. geplanteit Kriegsmagnahmen zur See Bezug nimmt, wird er- benteit Wilson auf die einzigartige geographische Lage ber

septanteir Kriegsmaßnahmen zur See Bezug nimmt, wird erklätt, dek vom 1. Februar 1917 an in bestimmt umgreichten Sperrgebieten um Großbritannien, Frankreich und Italien Sperrgebieten um Großbritannien, Frankreich und Italien Staaten eingeschlossen sie von allen Selten von triegsührenden Frankreich und Italien Grankreich und Italien Befalen eine gegentreten wird und daß neutrale Schiffe, die am 1. Februar gegentreten wird und haß neutrale Schiffe, die am 1. Februar auf der Fahrt nach Höcken der Sperrgebiete waren, während einer angemelsenen Frist geschont werden, so sei jedoch dring einer angemelsenen Frist geschont werden, so sei jedoch dring gend anzuraten, daß sie mit allen versigdaren Mitteln gewarnt und umgeleitet werden; neutrale Schiffe, die in den Höcken der Gerrgebiete werden; neutrale Schiffe, die in den Höcken der Gerrgebiete werden; neutrale Schiffe, die in den Höcken der Gerrgebiete noch nersolitet werden; neutrale Schiffe, die in den Höcken der Gerrgebiete noch nersolitet werden; neutrale Schiffen der Berrgebiete noch nersolitet werden; neutrale Schiffen der Dunkelstein and ber Vergebieten von nersoliten werden ist die ver den gestalteten Sachlage von ihm gegenilden der Vergebier der Auch der Dunkelstein und bei der Ancre, das sich mit Eintritt der Dunkelseit zu heitigen ber Ancre, bas fich mit Eintritt ber Duntelheir gu heftigem Die Sperrgebiete noch verlassen, wenn sie vor dem 5. Februar Reichsregierung unternommenen Schritten zu folgen. Der Trommelfeuer fleigerte. Ein Grabenftild bei Alerre wurde auslausen und den kürzesten Weg in freies Gebiet nehmem. Bundesrat hat fich deshalb barauf beschräntt, gegen die von während der englischer Feuervorbereitung geräumt, ohne daß Es tonnte der faiserlichen Regierung nicht enigehen, daß der koiserlichen Regierung angefündigte Blodade und beren bies von den Engländern, die besonders heftiges Feuer auf durch diese in der Denkschrift ausgeschieren Magnahmen ein schurch diese in der Denkschrift ausgeschieren Magnahmen ein schurch der Generationschen Staat nach schurch diese Schweiz als neutralem Staat nach sen Grundsäher des Völkerrechts Austehende Necht des krieden Staat nach siehen Staat nach sieh tracht sallender Häsen eine ernstliche Gesährdung anserer Lebensmittels und Rohstossversong und unseres überseisigen angewanden Mittel schweizerische Staatsangehörige ober
Exportes, auch wenn durch freundschaftliche Berständigung mit
ber sranzösischen Regierung die Benutung des Hafen von
Ectie, der außerhalb der Blocadezone liegt, ermöglicht wird,
und bedeutet seiner daß die Sectransporte in einer Weise eingeschränkt werden, daß unserer Boltswirtschaft der empfindlichtie Schaden zugefügt wird. Die von der deutschen Reichslichtie Schaden zugefügt wird. Die von der deutschen Reichs-WIB. Großes Hauptquartier, 12. Febr. Sandgranatenkampf in die deutschen Grüben ein, murden aber durch einen mit großer Wucht vorgetragesten Gegenstoß mit schrifter Kriegsschauplaß: serusten Vertusten an Toten, Verwundeten und mehreren Gefangenen wieder geworfen. Um 4 Uhr morgens versuchten die Engländer ihren fechsten und setten Angriff in bieser Nacht. Dieser Angriff brach indessen bereits im deutschen Sperrfener

rangan direnta radik di hiji ng 🕱 (kip 14. 🏚 140. ki 🛊 di hiji paliya nanginakin pali

WIB, Berlin, 10. Febr. (Amtlich.) Der Parifer Funt-Feind, bessen kurmtruppen vielsach Schneehemben trugen, hat in unserem Abwehrseuer nördlich von Serre im Nahlamps sin unserem Abwehrseuer nördlich von Serre im Nahlamps sin unserem Abwehrseuer nördlich von Serre war vor einsehen sich sewordenen Grabenlinie südöstlich von Serre war vor einsehen ben englischen Angrissen planmähig und ohne Störung durch gesicht worden.

Destlicher Ariegsschaatplatz:

Pront des Generalseidmarschalls Krinz Leopols.

Borstöße unserer Sturmtruppen an der Dinn und bei Kist.

In werden zwei Offiziere, 40 Mann und 1 Maschinengewehr engebracht.

In wurden zwei Offiziere, 40 Mann und 1 Maschinengewehr engebracht. fpruch vom 7. Februar 4 Uhr morgens melbet ben Abichug von

chossen haben will, - benn fatsächlich verloren wir an diesem

ront beg Generalfeldmaricalls Aronpringen Rupptecht von Banern

Destlich von Armentieres und sildlich bes Kanals von La

Bundesrat sieht sich daher gezwungen, gegen die von der tal-serlichen Regierung angekundigte Blodade und deren Durchsorlichen Reglerung angekündigte Blodade und beren Durch- Basse scheiterten burch lebhaftes Feuer vorbereitete englische Mic beutschen Truppen haben sich bei bleser Reihe englischen führung, soweit dadurch nach dem gemeingilligen Grundsägen Angriffe. Tagsüber lag starte Jusanteriemirtung auf unserffe mit hervorragenden Tapserteit geschlagen und bem Baffee icheiterten burch lebhaftes Reuer vorbereitete englische Des Bollerrechts Rechte ber Neutralen verlegt werden, nach-Stellungen beiderfeits ber Ancre. Bahrend ber Racht griffen Geind außerft fdwere Berlufte beigebracht. die Englander fechs mal die zerschoffenen Graben von Gerre bis zum Fluffe an; alle Angriffe find abgewiesen worden. Der Feind, beffen Sturmtruppen vielfach Schneehembeit trugeit, hat

einzulegen und vorab für ben Fall, daß die tatfächliche Durchführung der Sperre sich als unvollständig erweiseit follte, alle Rechte vorzubehalten, wenn burch die von Deutschland und

scinen Verbundeten angewandten Mittel schweizertiche Staats. angehörige und schweizerische Ladung ber Bernichtung pretsgegeben werden sollten. Der Bundesrat zweifelt im übrigen nicht daran, daß die beutsche Reichsregierung alles tun wird, um den für die Sicherheit der schweizerischen Staatsangehört-gen und für das wirtschaftliche Leben der Schwetz aus der Blockade sich ergebenden schwierigen Folgen nach Möglichkeit

regierung verhängte Scesperre folgt auf eine gange Reihe von

Magnahmen, burch die im Laufe des Krieges von beiden

friegführenden Teilen in Wiberfpruch ju veröffentlichen und

vertraglichen Normen unfere wirtschaftliche Bewegungsfreiheit

bereits eingeengt worden ift und gegen welche wir vergebens

uniere Stimme erhoben haben. Die Sperre ift unter Diesen

Protest und Rechtsvermahrung

Umfründen nur um fo brudenber und folgenschwerer. De

Gine gleichlautende Rote ist ber t. u. t. öfterreichisch-unga rifden Regierung jugestellt worden.

worden war, wie sie für die schweizerische Regierung aus ben gen.

Kage nur ein Flugzeug, bas von einem Flug nach Epinat aldt gurudgefehrt ift. Ueber bie von uns am 8. Februag at hoffenen Flugzeuge find wir bagegen wie ftets in ber Lage, genaue Angaben ju machen Es handelt fich um zwet in Blandern niebergestiirzte G. F. Doppelbeder mit 260 B. G. Rollus Royes-Motoren und um einen Nieuport, ber in Lothvon einem beutschen Jagbfluggeug heruntergeholt

## Sonfline Meldungen.

Berlin, 12. Febr. (Brivattelegramm.) Rach einem Bericht bes "Berliner Lotalanzeiger" foll fich Spanien in einem Bustand starter Erregung befinden. Am Freitag sei es in Madrid zu stürmischen Kundgebungen für Deutschland gesom.

MIB. Wien, 18, Febr. Raifer Withelm ift in Erwiberung bes Besuches bes Raifer Rarl im beurtichen Großen Sauptquartier gestern in Wien eingetroffen und ift vom Kaifer Rart und ber Raiferin Bita febr herzlich begrifft worben. Dem beutschen Raiser wurden auf ber Fahrt burch Wien von ber Bevölkerung begeifterte Sulbigungen bargebracht.

Kaifer Wilhelm nahm nachmittage ben Tee bei ber Ergherzogin Maria Josefa, ber Mutter bes Raisers, im Augarten palais. Raiser Wilhelm und Kaiser Karl sowie Kaiserin Bita fuhren mit ihrem Gefolge gegen 36 Uhr nachmittags por bem Augartenpalais vor und wurden in diesem von der Erz-Herzogin Maria Josefa und ihrem Cohn, bem Erzherzog Maximilian, empfangen. Ein ganz kleiner Areis gelabener Giste war zum Lee zugezogen. Nach einstündigem Aufenthalt ver-klehen die Majestäten das Palais.

Ber Transportminister vom 1. Mary ab die Ginführung von Krieges stürzt ohne wirklichen Krieg, ber fie Partei werden mit ber man fie vermischt hatte, zu verschmelzen. Um eines

verlangen vom Lebensmittestontrolleur, daß er alle Lebens- ohne Baffen und ohne Lohn. Eine gesährlichere Spanier dieser Proving zu Beginn wätend waren, unter mittel für das ganze Land rationiere. Sie verweisen darauf, und sinnlosere Demonstration als solchen Krieg der abgebro- französischer Herrschaft zu sein? Und sah man nicht dasselbe währt habe und verlangen sofortige Magregeln,

Die Rohlenlieferung nach Danemart tonnte erhöht werben, ber Salbneutralität? ba man, um Eisenbahnschwierigkeiten zu vermeiben, den Gee- Gie haben das die Amerikaner auch wissen Die mit dem Berluft ganze Armeen erkaufen zu muffen. Seben

#### Ein banifches Urteil.

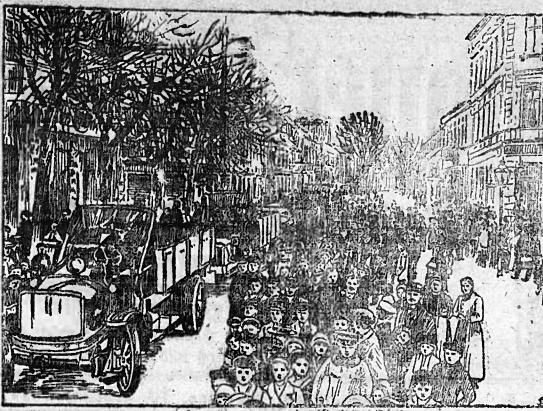
WTB. Kopenhagen, 9. Febr. (Nichtamtlich.) Anläglich Spanien, das nicht umsonst die Engländer in Gabraltar hat- schwerzlichsten Verluste erlitt. Niemand wird bezweiseln wollen, befinnt sich für Wisson und die Entente sich ins Ungewisse zu daß der Krieg ohne unsere Feinde auf dem Baltan unendlich fichten Londoner Telegramms, wonach das Blatt "Evening stillergen und wird fich mit einem Protest gegen die versichärfte vereinfacht gewesen ware. Die weite Ausbehnung von Auße Standard" erflart habe, bag bie beutsche Rontrolle bes neu- Seefriegführung begnugen, tralen Bertehrs ungesettlich sei, und Großbritannten und seine Sie alle wissen genau, daß en tein untauglicheres Mittel seiner Landereien besäße, hatte man leichtes Spiel mit ihm! Anilerten den Reutrasen angeboten hatten, mahrend bei gabe, ihren Bnuschen Gehor zu verschaffen, als — ben Lei- Und die Englander und b'e Franzosen mit ihren Robnien, Kriegsbauer ihre Handelsflotte zu übernehmen sucht die Bei- tungsdraft nach Deutschland bin zu zerschneiben: Ruden gegen wie viel Hilfsmittel haben fie aus ihnen für ben Krieg detung "Socialdemokraten" dem deutschen Standpunkt zum See- Miden läst es sich schlecht verhandeln. Außerdem aber ma ber Nraber gegen Frankreich! Je mehr der glückliche Sieger verhandeln. Prassen gegen Frankreich! Je mehr der glückliche Sieger verhandeln. Prassen gegen Frankreich! Je mehr der glückliche Sieger Auffassuerst eine solche Kontrolle einaerichtet babe um Deutsche mitta hinwegeht, wie England ilber das er ebenso gleich, best weniger hat er zu fürchten, daß sein Gegner wieder die das querft eine solche Kontrolle eingerichtet habe, um Deutsch- miltig hinweggeht, wie England ilber das Schichal seiner land auszuhungern. Das Blatt fährt fort:

Wir kennen sie von der beständigen Durchsuchung unserer der Vereinigten Staaten, sechstausend Kilometer weit vom dauernden Frieden. Es ist ganz ohne Bedeutung, nb und Amerika-Dampfer in Kirkwall her, von der englischen Hollit Schuß, kann es sich allenfalls leisten, das Postkorn mit der ein, wie Besiegten für mehr ober weniger edel und freigebig, für mehr ober weniger habgierig halten. Es gist die allgemeine Regierungsdampfers "Goodthaag" mit Fischaung aus Gron- zubewahren: für die Nachbarn des Deutschen Reiches ist solcher Regel: Man darf niemals auf die Dankbarkeit oder auf die Sand, von der Beschlagnahme unserer Post usw. ebenso wie ein Bersuch gefährlicher. Den Starken herausfordern, ohne doch Bewunderung des Feindes oder wessen immer zählen. Man

auch furchibar, daß eine Ariegsmacht versucht, eine große Ra- Amerika selbst erwarten mochte, hat diese allgemeine Anklinds- mal seinem besten Freunde anvertrauen. Und sollte man auch surchtbar, daß eine Rriegsmacht versucht, eine große Mas Lincotten mouse, sur biesen greift in europäische Brauen und Kindern auszuhungern. Der langsame gung einen Inhalt bekommen. Wisson greift in europäische biesen Schliffel noch nicht besigen, so müßte man ihn ihm bungertod dieser Frauen und Kinder verursacht, salls die Abs Bandische Staaten an Mich der Unabhängigsetzskilz view jeden Preis an sich nehmen, denn das ist eine Leben frage.

#### Die Ichwerhörigen Hentralen.

Präsibent Wilson, ber praeceptor mundi, hat mit feinen Rundgebungen an die Bolfer ber Erbe fein Glud. Als Mittel, auf die Zentralmächte zu wirken, war sein Vorschlag vom 18. Dezember durch die beutiche Friedensnote vormeg genom. Staat als Arlegepreis fich fremde Gebiete einverleibt. Gang men; die Machte bes Behnverbandes, an die der Bermittlungs- andere Anfichten entwidelt Don Alfonso von Bourbon, ein versuch sich folgerechter Weife hauptsächlich hatte richten muf bem bfterreichischen Raiserhause nahestehenber Pring in ber



Willtommene Bente bon bem nach Clvinemanbe aufgebrachten Dampfer "Darreinbale" n nach Berlin Duech ble Stabt

MIB. Bern, 18. Febr. Wie ber "Temps" melbet, ordnete beffen sollen fie einen Schritt tun, ber fie in die Gefahren bes und nach zu ermüben und fich endlich mit der großen Maffe,

Ronat 750 Gramm festgesetzt.

Nord Preiszugeben. Sie sollen Deutschland bekämpsen: ohne Grund, eingenommen zu haben, troppen die stolzen und energischen Daß das System, an das Chrgefilht zu appellieren, fich nicht be- denen Beziehungen hatte man wirklich nicht erfinden konnen. in anderen Gebieten? Und in ber neuren Zeit: Bedauert

per Korrespondent der Zeitung "Politiken" hatte mit dem dand. Die Schweiz etwa, die, als Binnenstaat, sich dem Felden Beit vor dem Kriege geradezu rasend war? Wäre es für die preußischen Staatsbergwerken, Oberberghauptschafter gewesen, die französische Armee am schaft vor dem Unterredung, die das Blatt heute wie school weit verblüffendere Erscheinung, als Krenze von Frankreich zu sinden, statt sie an den bergibt. Herr von Bellen führte darnach u. a. aus; daß Dane- Rugland, das für die britische Seeherrschaft und für die Aus- Grenzen zu sehen, die Deutschland 1870 eroberte? Und ware mark eine steigende Rohlennot nicht zu befürchten brauche. In breitung Japans in Oftaffen tampft. Und welches Mittel es nicht beffen, wenn Belfort beutsch geblieben ware? Rehmen bem gleichen Berhältnis wie England mahrend bes Krieges bliebe klinftig ben Hollandern, welches ben Schweden, Danen wir ben Fall an, baf Galizien und bie Bukowing por bein He Kohlenlieferung nach Danemart eingeschränkt habe, habe und Norwegern, um fich vor englischen Uebergriffen ju schüt- großen Weltbrand Rugland gehört batten. Wie günftig ware Deutschland die seinige erhoht. Es wurde damit in steigenbem den? Als neutrale Staaten haben fle immerhin noch diplo- es dann fur das mostowitische Reich gewesen, zu Beginn bes Mage fortsahren. Wenn die beutschen Rohlenlieferungen ein- matische Mittel; als Kriegstellnehmer konnten fie Forderun- Krieges seine wohl ausgestellten Truppen schon an ber Grenze mal ausgeblieben waren, ware Danemart jest ohne Rohlen. Ben ftellen. Was aber vermöchten fie im lemurifchen Buftand bon Ungarn nub Schlesien zu vereinigen, ftatt bie Gebiete,

weg benüten könne. Für jeden Fall habe Deutschland genit- ganze schweizerische Presse, wenigstens die ganze beutsch-schwei- wir auch ben Fall, bag Desterreich-Ungarn bor bem Ariege gend Rohlen, um auch ben Berbrauch Danemarts zu beden. zerische, brildt ben Entschluß aus, nicht auf amerikanischen Be- im Besit von Serbien, Montenegro und Albanien sohne von Die Rohlen, die nach Danemart gingen, seien Steinkohlen gu- fehl aus ber Neutralität in ben leeren Raum der abgebroche- Rumanien zu sprechen) gewesen ware, so hatte es so viele Lander nen Beziehungen zu treten. In ähnlicher Weise außern lich bie weniger zu befämpien gehabt, gegen bie man Mengen bon flandinavischen Staaten, sowie die Miederlande. Und auch in Truppen aufwenden mußte und wo man teilweise auch die

fleinen Berblindeten: Die Gefahr. Das Sundertmillionenvoll großer Teil ber neutralen Schiffe verlodt ober gezwungen, tampfen zu wollen, Unfreundlichkeit bemonstrieren, ohne zur nimmt ihm einfach die Wasse aus der Hand bie Bannwarensahrten für England aussühren muß. Tat entschlossen zu seine das mare bas ausgesucht Unstantigstie, Sache beendet. Auf alle Fälle gibt es Länder, auf die man

hungertod dieser Frauen und Kinder verursacht, salls die Abstante in, noch mehr. et mayt sun Guntettent uver sieden Preis an sich nehmen, denn das ist eine Leven grage. schnelle Tod in dem Wellen, wie tragisch und empörend dies paischer Böller diese neue Form der Dienstbarkeit auf sich nehmen, denn das ist eine Leven grage. Der Gedanke der Zurückgabe, der Ueberlassung aller eroberien ware eine grausame Ungerechtigkeit

#### Bu den Kriegszielen.

setjud sich solgenechter, ande ver dermittungs wertig sich solgene der Verleise mitzen. Der Verleise mitzen, werden der Verleise mitzen, werden der Verleise mitzen, werden der Verleise mitzen. Der Mitzenscheilugungen wurden ihm von den Annehelekaaten mahlog Kriegswünkse gezigt. Zeit hat sich ich mach dem Mitzerlag einer Friedensnoten, der Lenter, der neutralen Toon Mitzenscheilugungen wurden ihm von den Annehelekaaten mahlog Kriegswünkse gezigt. Zeit hat sich ich mach dem Mitzerlage einer Friedensnoten, der eine Lenterlag der verleiser der Lenter, der neutralen Toon Mitzerlag gezigt. Zeit hat sich ich nach dem Mitzerlagen der Verleisen der Lenter, der neutralen Toon Mitzerlagen der Verleisen d

Willkommene Beute vom Dample "Yarrowdale."

Alle feiner Zeit ber englische Damp er "Narrowdale" in Swinemlind bon unferer tapferen Brifenbefagung eingebracht wurde, ba mar bie Wel in Stannen gefest über bie Rühn heit und Entichloffenheit beutichet Seelente. Auch uns alle iberfan ein Gefühl hohen Stolzes auf imier Baderen, bas noch mit freudiger Ueberraichung verbunden war über bie reiche Beute, die der Dampfer heimbrachte. Biele Millionen an Kriegs material aller Art waren in unfere Bande gefallen u. a. eine größere Unsahl von Laftautomobilen, die wie gang gut gebrauchen fonnen. Wir feben auf unserem Bilbe einen Teil ber Automobile, die von Stettin nach Berlin gebracht werben in Schmeb a. D. Unfere Gegner haben gewif nicht gedacht, daß die Automobile in unseren Diensten Verwendung finden.

Buderfarten in gang Frankreich an. Pro Ropf murben im lagt ohne klare Stellung und ohne Aussicht auf Lohn; ber sie unter taufenb Beispielen ber Bergangenheit augufithren : Sa-Die Kohlenversorgung. Dänemarks durch Deutschland.

In der Tat würden die europäischen Reutralen, wenn sie Deutschland jekt, daß es Essafer bem amerikanischen Bereiteten der Elässer und Lothringer ihm viel Schwierigkeiten bereiteten in eine Stellung kommen, gleich der des Verbandes zu Engund die französische Propaganda besonders in der letzten bie vorüberschend in ihrem Besit waren, mit schweren Opfern land wird nicht fein Berberben fein. Wenn es nur bie Saffte Zwistigkeiten beginnt. Defto mehr Gewähr hat er für einen Bannwarensahrten sür England aussühren muß.

Der verschärfte Tauchbootkrieg Deutschlands ist Notwest was sie beginnen könnten. Und, vor allem: wossür? fragt die gegeniber dem englischen Aushungerungskrieg. Es ist surge, was sie beginnen könnten. Und, vor allem: wossür? fragt die nicht verzichten kann, es gibt Gebiete, die man und dingt was sie beginnen könnten. Und, vor allem: wossür? fragt die nicht verzichten kann, es gibt Gebiete, die man und dingt wicht verzichten kann, es gibt Gebiete, die man und die die nicht unterschäften dan, die eine Gesamtheit von ikrategischen wuß.

Brössent Wisson hat sie derzichten kann die die die nicht unterschäften kann, die die nicht unterschäften kann die die die nicht unterschäften kann die die nicht unterschäften kann die die die kann die die die kann die die kann die die men? Werden die Mittel- und Sidamerikaner selbst die Hand gegen die Armee, die sich für die Größe des Baterlandes ausbreiten aufopfernd, mit ihrem Blute die eroberten Gebiete erkaufte. Ebenig auch gegen das Laub das alle Duglen und Ertbehr-Ebenjo auch gegen bas Land, bas alle Qualen und Ertbehrungen burchgemacht und bie schmerzlichsten Opfer m't erhabe. nem Mute bargebracht hat. Man ift beiben eine Genugtung Scheibemann tonnte nicht genug babor warnen, bag ein und eine großartige Bergeltung, Die Bergroßerung bes Ctaates schulbig, ben stolzen Traum ber Bölker und bie Quelle ber Reichtumer, bie sich im eroberten Lande entwicket. Man barf nicht nur für die Gegenwart arbeiten, felbit nicht bink

hre Schiffe nicht in bas Blodabegebiet senden wollen, werben,

von den Beitungen fcarf angegriffen, Louis" bewaffnet wurde. Man erwarte, daß er demilächst nach versorgung, Kartoffelandau, Schweines und Pubnerzucht, England absahren wird. Er wird nicht mehr mit Farben des Dungen der Aeder und Wiesen, Ausbessern landwirtschaftlicher malt werden, wie Deutschland es vorgeschrieben hai. Die Maschinen und Gerate. ameritanischen Blätter ichreiben, bag bas Nichtausfahren be- Er Schilberte in beredten Worten bie Ernühmingsverhalt beuten würde, daß Amerika die Blodade feiner eigenen Safen nife in Stadt und Land und ermahnte die Lamwurte im In anerkennen wurde.

#### Ans Baben.

Dijden Anwaltslammer für 1918 hat sich die Jahl der badischen Nährpflicht. Beides vereint musse zum Sieg führen. Rechtsanwälte, die icon 1915 gegen 1914 um 11 gurungegangen war, weiter von 471 auf 458 vermindert. Das kommt das sigenden über gestellte Anfragen und vorgebrachte Zweifel erscher, weil in den beiden Kriegsjahren kein Zugang an Rechtsschied Belehrungen und Auftlärungen erteilt. anwälten im Rammerbegirt eintrat.

des Krieges im Felde und hatte sich kürzlich zu einer Flieger- die Kriegsverhaltnisse geweinsamen Jiele des endgültigen truppe gemeldet. Bei seinem ersten Probessug stürzte er mit dem Flugzeugsührer in höhe von 1000 Meter ab und belde — näher zu kommen. waren fofort tot. (Gen.)

or. Karlsruße, 12. Febr. Die Oper des Gr. Softheaters wird in ber Zeit vom 21. Februar bis 3. März in Lille find

lagejuß von 88 Pfennig auch in diesem Jahr beibehalten wer- Reich 180 478 M 65 & in auf ben Lieferungsverband 14 928 M italienische Borftellung in der Lenoschlicht und brachten 82 Ger ben können. Das ist allerdings nur möglich durch bie Beibe- 79 3. haltung der erhöhten Einkommensteueranschläge und durch beider, 18. Febr. Fahrer Johann Georg stärkere Heranziehung der gewerblichen Unternehmungen. Das Gaspreis foll um 2 Pfennig für den Rubifmeter erhöht werden erhielt am Raifer Geburtstag bas Giferne Kreng für feine und für den Bezug von elettrischem Licht soll eine Preiserho. Tapferkeit. Möge bem tapferem Krieger eine glüdliche Beimhung um 15 Prozent und für eleftrische Kraft um 10 Prozent fehr beschieden fein. erfolgen. Ferner foll ber Grundpreis für die elettrifche Strakenbahn von 10 Pfennig auf 15 Pfennig gesteigert werben.

oc. Mannheim, 12. Febr. Die Firma Heinrich Lang hat die Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen worden. Automobilwerte Mathis in Strakburg mit einem Aftienkapital von 1 Million 400 000 Mark und Obligationen im Betrage Bemwert des Hauptgeschäfts der Firma Lang arbeiten; die mittag nur noch minus 5 Grad Ceffius, in Memel 0 Gr., in von 600 000 Mark erworben. Das Werk soll nur noch als Re-Automobilfabritation wird aufgegeben. Die neue Firma wird Mitau plus 1 Gr., in Stockholm plus 2 Gr. und in Haparanda, unter der Bezeichnung "Maschinenfabrik Rendorf A. G. Straß. wo tags zuvor noch über 20 Grad Kälte herrschten, nur minus burg t. Elf." geführt.

oc. Mannheim, 12. Febr. Beim Zubereiten von Raffe ent so schwere Rauchvergiftung zuzog, daß er starb.

oc. Konitang, 12. Febr. Seute vollendet Geiftl. Rat Dr Schirmer fein 70. Lebensjahr und zugleich bas 20 Jahr feines Wirfens in der altfatholijden Gemeinde der Stadt Konftang

cc. Konftang, 10. Febr. Anfangs September vorigen Jahres maien auf bem hiefigen Bahnhof zwei beutiche und zwei schweizerische Bahnangestellte verhaftet worden, weil sie sieben Riften mit Arzneimitteln über die Grenze ichmuggelten. Die Monaten und 2176 Mart Weitererfat. Während ber britte dereinst gludlich heimfehren. Tater jum Militar eingezogen murbe, murbe ber vierte, ber Eisenbahnichaffner Heinrich Fritichi von Krauglingen nach Röttele von hier, beim Infanterie-Regiment Mr. 410, erhielt Stellung einer Raution von 1000 Mark auf freien Fuß gesett. für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz 2. Klasse. Radidem Fritschi nun zur hauptverhandlung nicht erschienen ift, wurde ein Saftbefehl gegen ihn erlaffen; auch in ber Edweis ichwebt gegenwärtig ein Berfahren megen Schmuggels

#### Hanptversammlung des landwirtschaftlichen Beitefovereine Emmendingen.

Emwendingen statt. Aus den meisten Gemeinden des Bereinsbezirks waren Mitglieder und Gäste erschienen. Der Vorsihende
bes Acreins Herr Geh. Regierungsrat Dr. Baur von Emmendingen eröffnete mit herzlichen Begrüßungsworten die
Rersammlung und gedachte zunächst der großen Berdienste, die
kersammlung und gedachte zunächst der großen Berdienste Herbeiten durch die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen lindernden Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen lindernden Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zunächste kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Beteiligung am Leichenbegängnis zum Ausdruck kam, ein
Kroßen Basams sein auf die überaus zahlreiche
Bereinsche Basams sein auf die überaus zahlreiche
Bereinsche Basams sein auf die überaus zahlreiche
Bereinsche Basams s

Sodann erstattete ber Borsthende ben Tätigfeits- und Redenighaftsbericht für bas abgelaufene Bereinsiahr, aus bem folgendes hervorzuheben ift:

am Schluffe 898. Dem Rechnungsabschluß für 1916 ist folgendes zu entned-

Die Ginnahmen betrugen 13 950.83 M Die Ausgaben 13 281.39 M 869.44 M Hiernach ein Kaffen vorrat von Das Reinvermögen betrug zu An-10 537.11 M fang des Jahres

sten des Bereinsblatts 939 M, Förberung der Landwirtschaft chen. im allgemeinen, des Obstbaues, Weinbaues, der Schweine-, (:) Oberstmonswald, 10. Febr. Ein bei der Witwe Strat

BEB, Hag, 10. Febr. (Richtamtlich.) "United Preh" Wort zu einem Bortrag über "Landweitschaft im Krieg", Red- Holze und Landwehrmann Wilhelm Schmied's er, meldet aus Remport, daß ber amerikanische Dampfer "St. ner behandelte gunachst wirtschaftliche Tagesfragen und Dillige

tereffe des großen Bangen, mit thren Erzeugniffen nicht zurud duhalten, sondern alles herauszugeben, was für sie felbst und die Erhaltung des Biehstands nicht anbedingt ersorderlich set. vc. Karlsruhe, 12. Febr. Rach dem Jahresbericht der Ba- Der Solbat habe die Wehrpilicht, ber Landwirt gu hause die

In ber hierauf erfolgenden Distuffion murben noch ver

Möge die Berfammlung bagu beigetragen haben, besiehende oc. Karlsruhe, 12. Febr. Auf dem Feld der Chre ift ber bie 3weifel über Ernährungsfragen fowie Sandhabung ber burch ber Weldilgtampf zeitweise recht lebhaft. fige Kunstmaler Ernst Ewald gefallen. Er stand seit Beginn Die Rriegsverhaltniffe gebotenen wirtschaftlichen Dlagnahmen

#### Aus dem Breisgan und Imgebung.

:: Emmendingen, 12. Febr. Im Monat Januar b. 36 wurden im Amtebegirt Emmenbingen Rriegsunterftugungen oc. Pforzheim, 12. Febr. Rach bem vorläufigen Entwurf an die Familien ber zum Heeresbienst einwerusener Mann- 2 Biftolen-Maschinengewehre und einem Minenwerser. des städisschen Boranschlags für das Jahr 1917 wird ber Ums schaften bezahlt: 195 402 M 44 & Hiervon entfallen auf das

& Emmendingen, 13. Febr. Dem Unteroffizier Wilhelm Reichelt, Mitinhaber ber Firma 28. Reichelt hier, ift für feine Verdienste im Berbande eines Referve-Feldlagaretts bas

or. Ein ftartes Rachtaffen ber Ralte wirb aus bem gangen Officegebiet berichtet. In Dangig waren es am Freitag por nech bedeutend zugenommen. Die tieffte Temperatur weist vor, wurde aber von unseren Truppen mit dem Bajonett und Krafau mit minus 25 Gr. auf. In Prag waren am Freitag Echlatter von Mühlbach ein Brand, wobei sich Schlatter eine früh 20 Gr., in Lemberg 18 Gr. und in Wien 17 Gr. Rälte. Mus hannover murden gemeldet minus 16 Gr., aus Berlin fangenen erlitten. Biele tote Feinde liegen in und vor unreminus 14 Gr., aus Munchen minus 16 Gr. und aus Karlsruhe rem Drahtverhauen. Wir erbeuteten ein Maschinengewehr. minus 10 Gr. Recht talt ift es wieder in Trieft gworden (minus 6 Gr.). Es ift aber Aussicht vorhanden, daß ber Froft egt langfam abnimmt.

> A Rollmarsreute 12. Febr. Refervijt Albert Sanfer Barter, ber beim Referve-Infanterie-Regiment 109 fteht, wurde mit dem Gifernen Kreuz ausgezeichnet.

4 Ricberhausen, 12. Febr. Der Fahrer Gefr. Schon ftein Straftammer verurteilte den Bahnarbeiter Blum von hier und Sohn des Emil Schönstein, Sandelsmann hier, erhielt die III- teilungen feindlicher Infanterie, die auf dem linken Ufer des bert Bahnarbeiter Egloff ron Tägerwilen zu mehrwöchigen berne Berdienstmedaille. Derselbe wurde schon mit dem Gifer-Gefängnisstrafen, 4352 Mart Geldstrafe oder weiteren seine nen Areuz 2. Klasse ausgezeichnet. Möge der tapfere Krieger

Wight, 12. Febr. Franz Röttele, Sohn des Anton

+ Wohl. 9. Nebr. Ueberaus ichwer heimgefucht murbe felt

ren Bürgermeister Leonhardt von Matterdingen geiffs auf Freiburg sandte der Großherzog folgendes Tele licher Erkundungsabteilungen gegen verschiedene Puntte und bifflin von Böhingen um den Verein erworben grown. Die Großberzogin und ich haben mit Joutharteit ner seer Stellung zog einem Mißersolg nach sich. gramm: Die Großherzogin und ich haben mit Dantbarteit ver ferer Stellung zog einem Miferfolg nach fich. hotten. Zum ehrenden Andenten erhob sich die Versammtung gramm: Die Greggerzogik und in haben mit Intidatett ber-von den Sigen. Der Vorsigende warf zunächst einen Nücklich fall obne Schaben für die Einwohner Freiburgs abgegangen von den Sigen. Der Vorsigende warf zunächt einen Rücklich fall ohne Schaden für die Einwohner Freiburgs abgegangen auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr und machte u. a. recht in-te:csiante Mitteilungen über den Ertrag an Getreibe. Hafer, gerangriff auf Kippenheim und Freiburg: In der Nacht vom Gerste, Kartoffeln und Futterernte im Aintsbeziel Emmen 6./7. Februar warf eines unserer Flugzeuge sechs Bomben auf militärische Anlagen in Lahr im Großherzogtum Baden.

917 find die Einnahmequellen der Stadt so erheblich zurud- einem dentschen Stugpunkt eingetroffen. ber Mitgliederstand betrug zu Anfang bes Jahres 1916 900, gegangen, daß die Erschließung weiterer Einnahmemöglichteis Gines unserer U. Boote hat am 10. Februar in ben Boots größeren Unzulänglichkeit unbedingt erforberlich ift. Die ted- und die beiden Insallen gefangen genommen. isihen Betriebe haben nicht gunstig abgeschlossen. Eine Er- | W,V 69" ist, wie wohl erinnerlich, das Torpedoboot, das in höhung der Umlage wird kaum zu vermeiden sein.

Dauer von vier Wochen geschlossen.

O Waldties, 11. Febt. Die hiesige Sektion des Schwarg- Schiff aller Erwartung nach "hätte gesunken sein mussen" waldvereins "Kandel", die gestern abend im "Stadtrain" ihre WIB. London, 12. Febr. (Nichtamtlich.) "Daily Tries mul Jahresschuß

11899.49 M

Diernach eine Zunahme von

1352.88 M

Die Rechnung wurde von den Herren Direktionsmitgliedern melder im Felde stehen, demen im Lause des Jahres auf 28 941 Tonnen an. — "Daily Telegraph" meldet auch den Uiebesgaben vom Verein zugegangen sind. Die Tätigsett und Schittenhelm geprüft und in Ordnung befunden und diebesgaben vom Verein zugegangen sind. Die Tätigsett und in Ordnung befunden auch Liebesgaben vom Verein zugegangen sind. Die Tätigsett und in Ordnung befunden erstetet. Begweisern und Andringung neuer Orientierungstaseln. Die Tätigsett und known der Direktion sowie dem Rechner Entlastung erteilt.

Sodann wurde der Boranschlag sür 1917 durchberaten. Der salse sind known der Vientierungstaseln. Die kalse sind known der Vientierungstaseln. Die kliebesgaben von 3878 M. u. a. folgeweisern und 633.89 M. Ausgaben.

Dem rührigen Vorstander Bed, wurde stehen den gestern abend im "Stadtrain" ihre Generalversammung eine große Anzie graph" gibt den Gesamtwersuss auf 28 941 Tonnen an. — "Daily Telegraph" neelbet auch den Untergang sossen such Reparaturen von Hitten, Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen so sonnen, der Esten Schoon und den Untergang sossen sonnen. "Explorer" (englisch) 7608 Tonnen, "Explorer" (englisch) 7608 Tonnen, "Explorer" und Schoon und den Untergang sonnen und den gende Ausgaben vor: für Bucher (Ralenber usw.) 403 M, Ro- am Schlusse ber Bersammlung gebührender Dant ausgespro-

Bienens und Geflügelzucht 525 M, Beihilfe an die Rindvieds zum "Sternen" beschäftigter ruffischer Gefangener verungludte guchtgenossenlichtigaft 100 M, Fonds für Errichtung einer Jung gestern derart schwer bei ber Holzarbeit, daß er in bas Spital noch Gitenbach gebracht werben muste

Der Boransching wurde hiernach excellentig gestehnigt. In Derprechtat, 10. Febr. Mit bem Eisernen Kreitze wart bodann erhielt Herr Detonomieras hader in Freiburg bas ben aus hiesiger Pjarret ausgezeichnet: Gefreiter Mathia

# Neneste Meldungen.

Der öfterreichischmitgarifche Tagesbericht. 26TB, Wien, 12. Febr. (Richtamilich.) Amtlich wird verfautbart, ben 12. Rebruar, mittags:

Deftlifer Rriegsichauplag.

Im Butnatal fceiterte ein rufficer Sandgranatenangriff Bei Unternehmungen von Patrouillen- und Sturm-Abtel lungen, die filblich halicz und filbwestlich Woronczon jun Durchführung tamen, wurden 2 Offiziere und 40 Mann all Gefangene eingebracht und 1 Maschinengewehr erbentet.

Atolientider Reiegeidauplat. Im Abschnitt ber Karlt-Bochsläche und im Wippachial war

Ein feindlicher Alieger warf in der Rabe von Trieft einige Bomben ab, ohne Schaben anzurichten. An der Tiroler Front flihrten unfere Truppen zwei Und iernehmungen erfolgreich burch. Im Suganatal nahm eine Abteilung des Infanterie-Regiments Nr. 14 eine seindliche Stellung süblich der Coalbaschlucht, machte 2 Offiziere und 60

Im Ballaria-Abschnitt überfielen Raiferfdilgen nachte bi

Mann gut Gefangenen und erbeuteten 1 Mafchinengewehr

Subblitider Ariegoldauplag: An ber unteren Bojufa ift bie Lage unverändert. Der Stellvertreter bes Chefo bes Generalfiabet n. Soefer, Feldmaricallellentunnt:

Der bulgarifche Bericht.

Gine englische Schlappe am Doiranfee, WIB. Sofia, 12. Febr. (Richtamtlich.) Bericht ben Ges neralstabs vom 11. Februar.

Mazedonifche Front: Während bes gangen Tages unterhielt ber Feind ziemlich beftiges Gefdige und Minenfeuer, welches gegen Albend in Trommelfeuer auf unfere Stellungen fühlich bes Dolranfees überging. Gegen 10 Uhr abends ging 1 Gr. Dagegen hatte auf dem Festlande der Frost jum Teil ungefähr ein Bataillon Englander gegen unsere Stellungen Bombent seinerseits angegriffen und blutig gurudgeworzen, wobei fie fdwere Berlufte an Toten, Bermundeten und Ge-Infanteriegewehre und anderes Kriegsgerat. Unter ben Gefungenem befindet fich ein englischer Offizigier.

Auf ber übrigen Front ziemlich schwache Artinerietätigkeit von beiben Geiten und Feuerwechsel zwischen ben Bortruppen. Lebhafte Fliegertätigseit im Wardartal und längs der ägäte ichen Küste zwischen Mesta und Struma.

Rumanische Front: Durch Geschützeuer zerstreuten wir Abs St. George-Ranals nördlich Tulcea fichtbar wurden.

bericht vom 11. Februar.

Der türliiche Ber cht. Fortbauer ber Tigris-Schlacht, WIB. Konstantinopel, 12. Febr. (Richtamtlich.) Seeres:

Tigrisfront. Am Nachmittag bes 9. Februar griff ber Ausbruch des schrecklichen Weltkrieges die Familie Karl Abt- Feind unsere Stellungen südlich vom Tigris aufs Neue an. tele, des sogenannten "Kreuzwirtes" hier. Es sanden name Der Kampf dauerte mit äuherster Heftigkeit die in die vorlich in diefer Zeit zwei Sohne den Beldentod und eine Tochter geruckten Abendftunden; nur auf unferem linken Flügel gelang und die Schwiegertochter ichieden in jugendlichem Alter aus es bem Feind, Boden ju gewinnen. Im Berhaltnis ju ben dem Leben. Diese überaus schweren Schickfalsschläge waren Berluften, die der Feind erlitt, und die nach Feststellungen wahrscheinlich die Ursache, daß der früher so gesunde Mann mindestens 3 oder 4 Mal so groß sind wie die unfrigen, waren por wenigen Tagen einen Schlaganfall erlitt, der am letten feine Erfolge nur gering. Am Morgen des 10. Februar nahm Denzlingen, 11. Febr. Im Saale des Gosthauses zum Mittwoch seinen Conde bereitete. Möge den beiden der Feind unsere Stellungen unter hestiges Feuer seiner schweschen Denzlingen fand am Sonntag nachmittig im Hexesdienste stehenden Söhnen und den zwei noch ledigen ren Artillerie. Drei feindliche Kompagnien, die sich im Schutze des Japtversammlung des landwirtschaftlichen Pezirlsvereins Töchtern des Berstwebenen die innige Anteilnahme der Be- des ungünstigen Wetters die auf 20 Meter unserem rechten Gemandingen statt. Nus den weisten Gemeinden des Berzinsen

Nichts von Bedeutung auf den übrigen Fronten.

#### Greignisse zur Hee.

2BTB. Berlin, 12. Febr. (Amtlich.) Das deutiche Tora pedoboot "V 60" ift, nachdem es mit eigenen Mitteln feine Seefähigfeit wieber hergeftellt hatte, in ber vergangenen Racht Freiburg, 12. Gebr. Rach bem ftabtifden Voranschlag für ans Amniben ausgelaufen und heute friih wohlbehalten in

en zur Dedung ber gegenüber dem Jahr 1916 vorhandenen ben ein französisches Marinetampfflugzeug abgeschoffen, zerftort

bem Gefecht im Kanal vom Ende Januar getroffen wurde und oc. Umtirch bei Freiburg, 12. Febr. Dem Müller Max mit einem anderen infolge Manöverierunfähigkeit zusammens Jenne von hier wurde sein Mühlenbetrieb wegen fortgesetzter stieß. Die Engländer behaupteteen erst, es set gesunten; aus Berlehung der Borschriften über den Mühlenbetrieb auf die es aber in Pmuiden eingelaufen war, konnten sie nicht umbin, bie solibe Bauart ber beutschen Schiffe zu bewundern, ba bag

WIB. Newyork, 12. Febr. (Richtamilich.)' Reuter. Die Amerikalinie teilt mit, ihre Schiffe würden nat über den Ate santischen Ozean fahren, wenn die Regierung nicht Bedeckung oder Geschütze und Bedienungsmannschaften stelle.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 4 ° C., gesters abend 7 Ubr + 2 ° C. bente frit 7 Uhr - 0 CL

Vermildite Andrichfen.

Der Revolveranschlag im ungarischen Landtag. 28TB. Budapest, 8. Februar. (WTB. Nichtamtlich.) Der Verhöre des viewolveranschlags im Parlament gab in seinem den Reichsmilitärsiskus über, sobalb die Anordnung dem Bestiger zugeht. Er fei befrunten gewesen und auf der Galerie vor Ermitbung eingeschlafen. Er träumte, da er 18 Monate im Felbe ge wesen fei, er ftehe auf Poften und werbe vom Feinde angegriffen. Er habe nach bem Revolver geariffen und gefchoffen Es wurde festgestellt, bag ber Mann tatsächlich betrunten aus bem er erft in einigen Stunden erwachte.

- Um Frau Rechnungsrat zu werben, brachte eine geben heirateluftige Wittve in Berlin ihrem Verehrer ein mehr als gewöhnliches Bertrauen entgegen. Mit ihr hatte ein etwas gilt als Bekundung bes Einverständnisses mit ben Uebernahbejahrter Mann angefnüpft, ber fich Magiftratsfefretar Die Schröber nannte. In biefem Monat follte bie Bochzeit g scient werden, zugleich mit dem 50 jährigen Dienstinviläng des Bräutigams. Da klagte dieser, daß eine Tante, die ihr gelegentlich Geld vorgeschossen habe, sich über die Verheire tung sehr ärgere und jeht ihr Gelb zurückverlange. Die Witwe half gern aus. In ihrer Ueberraschung schrieb ihr ber Bräntigam, daß er um alles Gelb bestohlen worden sei. Aber "Berr Schröber" fchrieb außerbem noch, er habe gum Aubildium die Wahl, einen hohen Orden ober ben Titel Rech. ichiedsgericht site Kriegsbedarf, Berlin W. 10, Viktoriaftraße mungerat zu bekommen. Selbstverständlich wähle er ben 84, zu richten. Rechnungsrat, um auch seine Frau an ber Ehre teilnehmen Rechnungsrat, um auch seine Frau an der Ehre teilnehmen Dem Antrag ist eine zweite Aussertigung der von dem Sountag, den 18. Februar 1917, abends seine Dem Antrag ist eine zweite Aussertigung der von dem Sountag, den 18. Februar 1917, abends seine Februar 1917, ab sehen. Die Bitwe eilte nach bem Rathaus, horte aber nur, und bon welchem Orgelbauer ber Ausbau ausgeführt wurde. baß Herr Schröber bort ganglich unbekannt war. Jest ging Um bem Reichsschiedsgericht bie Preisfestseung zu ermög- bes Beren Prosesson ber sie zur Kriminalpolizei und hier fand sie sein Bilb im Ber- lichen, hat ber Betroffene von brei Pfeisen verschiedener Freiburg über bas Thema: - Mit brei großen Riften Munition fuhren nachts brei

Manner mit einem Blattenwagen burch bie Ropenider Strafe in Verlin. Von einer Schubmannspatrouille angehalten, gaben die Leute an, daß fie in einer Munitionsfabrit beschäftigt feien und wegen Wangels an Gespannen auf bem Blattenwagen ben Transport von Munition nach ber Bahn aus-Buführen hatten. Die brei Riften follten große Granaten enthalten. Als die Beamten die Definnig der Kisten verlangten, wiesen die Arbeiter auf die Gesährlichkeit hin und weigerten sich, es zu tun. Darauf öffneten die Beamten die drei Kisten und fanden barin, ziemlich große Brummer in Geftalt von geschlachteten Schweinen vor, bie furz vorher in einem Borort gefiohlen und geschlachtet worden waren. Die brei Man ner wurden verhaltet.

Jandel und Perkehr.

Brot- 11. Mehl	Stadt En	mendingen vom	
Schwarzbrot -	3 Pfd. 56 P	f.   Landbutter	1 Pfd. 260 Pf
Beignehl Brotnehl	1 " 27 "	Eier Rifteneier	10 Sind 260 "
Mleifchtre	ife:	milch	1 Liter 34
Junoucudi	ng. 190 B	Dericetolett	1 \$10. 60 "
Ralbiteijch	, , 180	Linfen	" " " "
Schweinefleisch	" " 200 " " " 190 "	Bhefelauder .	/ " 32 "
Speck geräuchert	, ,, 260 ,,	Cuty	, 12 ,
Schweineschnt, inländ,	, , 220 , 260	Petroleum	1 Niter 82 ",
" ausländ, ,	, 11 H	Drennm	aterialien
Rartoffeln alte 1	Str. —	Stildtohlen Rote	1 Sentner Mt. 2.10

Germendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. Bill. Jundt. Berantwortlicher Medattene: Otto Teidmann, Emmendingen.

# Amtliche Bekanntmachung.

Bekatithiadinia.

Der Staatsanzeiger und bas amtliche Berfündigungsblat veröffentlichen eine Befanntmachung bes Rgl. ftellvertretenben Generalkommandos bes-XIV. Armeekorps vom 25. Sanuar 1917 Dr. V. l. 1887/11. 16 KRA. fiber Sochftpreife für Fahrrabbereis jungen. Muf biefe Bekanntmadjung, bie auch bei bem Großh Begirksamt, fowie ben Bilrgermeifteramtern eingefeben werben kann, wirb hiermit hingewiesen.

Emmendingen, ben 11. Jebruar 1917. Großt. Bezirtsamt.

### Bekanntinading.

Der Staatsanzeiger und das amtliche Verklindigungsblati ftände bereits im Gebrauch waren ober nicht.

Beineralkommandos des XIV. Armeekorps vom 31. Januar nernen Gegenftände werden 4 Mt. vergütet. 1917 Mr. M. 8500/12. 16 KRA. über Sodifipreife für Bink Muf Diese Bekanntmachung, die auch bei dem Großh. Bezirks- Bestandteile aus anderem Material als Binn werden nicht amt fowie beir Bürgermeifteramtern eingesehen werben tann, wird hiermit hingewiesen.

Emmenbingen, ben 11. Februar 1917. Gr. Begirtsamt.

# Anisfillrungsbestimmungen

un der Bekanntmachung des Stellv. Generalkommandos des XIV. Armeekorps vom 10. Januar 1917, betr. Beschlagnahme, Vestandserhebung und Enteignung von Prospektspfeisen aus zum bon Orgeln und freiwillige Ablieferung von anderen Binnpfeifen - Schalleitern usw. von Orgeln und sonstigen Ruffirmfirmmenten laut Bekanntmachung im Antsblatt.

Die Durchsührung der Borschrift obiger Bekanntmachun t für alle Gemeinden des Amtsbezirts Emmenbingen ben dommunalverband Emmenbingen übertragen.

Die Bestandsmelbung nach § 7 ber obigen Bekanntmachung jat spätestens bis 20. Februar 1917 zu erfolgen. Die Meljescheine sind beim Kommunalverband Emmendingen anzufor-

Mach erstatteter Melbung wird jedem einzelnen Besitzer line Anordnung, betreffend Uebertragung bes Eigentums an

Das Gigentum an ben betroffenen Gegenstanben geht au

Bei ber Ablieferung ist bie genaue Abresse bes Eigentü-mers ber abgelieferten Gegenstände anzugeben.

Den Ablieferern, bie mit bem fefigefesten llebernahmepreig einverstanden find, wird ein Anertenntnisschein ausgestellt, war. Nach bem Berhör versiel er in einen tiefen Schlaf, aus bem bas Gewicht ber abgelieferten Gegenstände, ber Uebernahmepreis, bie genaue Abreffe bes Gigentilmers herbor-

Die Annahme bes Anerkenntnisscheines ober ber gahlung mepreisen ber Befanntmachung.

Falls ber Ablieferer fich nicht mit bem Uebernahmepreis gemaß 8 8 ber Bekanntmachung aufriebengeben will, hat er bies bei ber Ablieferung ausbricklich ju erklaren; an Stelle Rlaffe Illa am Donnerstag ben 18. Jebruar, vormittags 9 Ubr bes Anerkenntnisscheines wird ihm bann eine Quittung aus-

gehändigt, aus der die Zahl und das Gesamtgewicht der ab-gelieferten Prospektyfeisen hervorgeht. i. Der Antrag auf endgüstige Festsehung des Uebernahme-preises ist von dem Betroffenen unmittelbar an das Reichs-

in ben Tob gehen muffe, die Geliebte werbe ihn nie wieder. wem die abgelleferten Prospettpfeifen gefertigt worden find,

Um bem Reichsschiedsgericht bie Breisfestfegung gu ermbg. bes Beren Profesors ber neueren Geschichte Dr. Bolf in fie zur Kriminalpolizei und hier fand sie sein Bild im Berbrecheralbum. Es war ein 53 Jahre alter Schreiber Albert
Größe aus beren oberen Ende je eine gerade zu blegende
Kisow. Die Kriminalpolizei fand ihn soeben in der Wohnung
seiner Kran unter der Bettbecke versteckt.

Bistuarck und Desterreich
mit einer haltbaren Fahne zu versehen, auf der von ihm ergebenst einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung
ergebenst einzulaben und bitten um recht zahlreichen Besuch.

1. Rame bes Eigentumers. 2. genque Abreffe besfelben.

3. Standort ber Orgel. Durch bie Inanspruchnahme bes Reichsschiedsgerichts er-

Der von der beaustragten Behörde zu zahlende liebernahmepreis wird auf 6,80Mt. für jedes kg. Zinn zuzüglich einer
sesten Entschädigung von 85 Mt. sitr jede Orgel festgeseht.
Dieser Uebernahmepreis enthält den Gegenwert für die
abgelieserten Gegenstände einschließlich aller mit der Ablieserung verbundenen Leistungen, wie Entfernung der Pfeifen aus bem Prospett und Ablieferung berselben bei der Sammeistelle.

Die Sammelstelle sür alls Orte des Kommunalbezirks Emmendingen befindet sich in Emmendingen, Markgrafenstraße Nr. 10 und ift geöffnet vom 16. Mai ds. Is. an jeweils Mittwochs bon vormittags 7 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. Die Ablieferung muß fpateftens bis 16. Juli bs. Jahres beendet fein.

Leiter ber Sammelftelle ift Begirtsbantontrolleur Britdel 1 Emmenbingen.

Wer die übereigneten Gegenftanbe nicht innerhalb ber in 8 6 angegebenen Belt abgeliefert hat, macht fich ftrafbar. "neus 1 " 475 Brifetts 1 " 1.50 pflichtigen Gegenstände burch die beauftragten Behörden als Dina und Berden des Besitzers. " " 1.90 Außerdem erfolgt bie zwangsweise Abholung ber ablieferungs-

Die Berpflichtung ber Befiger gum Entfernen ber Brofpettpfeifen aus der Orgel besteht auch für bie zwangsweise ab-

Den von der zwangsweisen Einziehung Betroffenen werden ebenfalls Anersenntnisscheine bei Einverständnis mit dem Uebernahmepreis, ober Quittungen bei Inanspruchnahme des Reichsschiedsgerichts nach § 4 ber Aussilhrungebestimmungen ausgehändigt.

Die Rosten ber Zwangsvollstredung werben von ber gur Auszahlung kommenden Summe in Albzug gebracht, bezw. aller Shsteme werden rasch und fachgemäß ausgeführt im Berwaltungszwangsverfahren eingezogen.

Die Sammelftelle ist auch zur Entgegennahme folgender von der Bekanntmachung nicht betroffener Zinnpfeifen- Schaleiter ufm. verpflichtet:

alle Pfeifen, Schalltrichter, Schallröhren usw. aus ginn von Orgeln und anderen Musikinstrumenten, sowelt ste

Die an biesen Gegenftanben befindlichen Beschläge ober

vergütet und sind vor der Ablieferung zu entfernen. Andere Gegenstände aus Zinn sowie aus anderem Ma-terial bestehende, mit Zinn überzogene Gegenstände werden

Emmenbingen, ben 10. Februar 1917. Rommunalverband Emmenbingen. Der Borfigenbe: Dr. Baut.

# Landwirte, Bartenbestker!

becht euem Bebarf in Samen ba Ib.

Gemufes, Relb. und Blumenfamen : Elite Futterriiben., Rices u. Grasfamen

Endwig Santer, Gartnerei u. Samenhandlg., Emmenbingen am Bahnhof

dern. Für jede Orgel ist eine besondere Meldung einzureichen. Emmendingent. den 16. Februar, Odweine-Markt.

# den beschlagnahmten Gegenständen auf den Reichsmilitärsistus | Beitrag für die Kriegskiiche Einhundert Mark

Bur biefe reiche Babe ein bergliches "Vergelt's Goti".

### 3. 3. Dirr. Gewerbeschule Emmendingen. Um Donnerstag, ben 15. Sebruar 1917, vorm. 9 Ubi

Wiederbeginn des Unterrichts gundoft für bie III. Rlaffen und biefenigen Lehrlinge, welche an

Oftern bie Gefellenpriifung abgulegen haben. Es haben gu ericheinen bie Schiller ber

IIIb " Samstag, " 17. Der Gewerbeschulvorftanb: Luger, Großh. Rektor.

# Ginladung.

Bir beehren uns au bem am Sonntag, ben 18. Februar 1917, abenbs 18 Uhr

ergebenft eingulaben und bitten um recht gabireichen Befuch. Der Gintritt ift file jebermann frei. Emmenbingen, ben 10. Sebruar 1917.

Ortsausschuf vom Roten Rreng. Durch die Inanspruchnahme des Reichsschiedsgerichts erleidet die Ablicserung keinen Ausschiedsschiedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschiedsschiedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschiedsschiedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschiedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschiedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschliedsgerichts erLeidet die Ablicserung keinen Ausschliebung gegen
Leidet die Ablicserung keinen Ausschliebung gegen

folgverfieigerling bes Forftamts Emmendingen. Donnerstad ben 29. Februar b. 30., frah O libr fi der Lerche in Gezau-Lerch: Ans Domänenwalb "Hornwald": Sicken 7 I., 11 II., 19 III., 11 IV., 1 V.. Buchen: I III., Tannen: 86 III., 35 IV., 92 V., 40 VI., 19 Which, und 40 Bauftangen, 8 Ster Eichen nufholz, 828 Ster eich., gem. u. tan. Scheit und Prügelholz, 1990 Wellen und 21 Loss Reiftg. Maldhiter Kinzler-Sexau zeigt das Halz.

junges Rindfleilde ausgehauen, bas Bfund au Dr. 1.50. Lebensmittelkarten mit

# Roksverkauf.

Roks erhalten	am			77			Transfer to
Mittwoch,		bs. 5	Mts.	ble S	Nummern	1-	10
Donnerstag,	, 15.	**	н			11-	
Freitag,	, 16.		H	,,		19-	28
Samstag,	" 17.		"	"	AND SO	23-	80
Die Rummern	werben	nur	an be	n bef	timmten S	Tägen	erlebigi
und zwar von 9	bis 1	Luh	r vor	mitta	gs. Die	enigen	, welche
ben Roks fpater o	ibholen n	ollen	, wer	den n	icht mehr	berlid	ksichtigt
	1		gas	merk	Emm	endin	gen.

# Reparaturen

A. Keller, Emmendingen, Gartenftraße 26.

empfiehlt au Dik. 480 .-Musikhaus Rudmid

Adulmadier-

utgebrannies !

verkaufen.

Mabere Muskunft im Babifder

Sof, Emmenbingen.

gu verkanfen.

But erfragen in ber Wefchafts-

Mädchen ucht auf 1. Mara Stellung, kann nahen und bilgeln. Schrifft. Angebote unt. Mr. 503 n bie Beichäftsftelle bes Bl. Ein befferes

Mäddien Nähmaldine mit guter Sanbidrift ohne kaufm. Borkenniniffe fucht Unfangsftelle hochfein, Shitem Singer, gum Stiden und Stohfen eingerichtet mit voller Garantie spottbillig Schriftl. Mingeb. unt. Dtr. 486 ind in ber Beich. b. Bl. abzugeben. Cine kleine beim Sobengollernblag.

Mohning auf 1. Marg zu vermieten. Weftenb 10 : Emmenbingen Mahmafdine Gin neun Monate alter ft wegen Tobesfall billiaft au



Birka 8 Liter garantiert reines Strafenwart Bithler, Tennenbad Arnica-Kränter-Franze Mit aretitie for branntwein (Marke Serg) 1/1.81. Dit. 1. — und 1/1 81. Mr. 2. — Unübertroffene Gute. Bestens geeignet

Verkündigungsblaft der Stadt Emmendingen. Bellager

Bejugaprela 1 hurd die swit frei ins Saus Mr. 9,80 das iderteijahe, hurd die Austriger frei ind Saus 76 Pfg.den Monat. Anseigenpreis? bis einspau, scheinzeile ober beren Naum av Pig., bei bsierer Weberheiung entsprechenden Nachlah, im Re-klameiell die Keile 60 Pig. Bei Plahvorschift 200/4 Puschlag. Bellagengebühr das Tausend & Mit. Amilides Berkundigungeblatt des Zulobegirhe Emmendingen und bee Amisgericisbezirke Emmendingen und gengingen.

Ettenheim, Balbkird und am Raiferfluft. Telegramm-Mbreffet Bolter, Embieidingen

Berbreitet in den Amtsbegirken Gmmendingen (Rengingen), Breifach.

Bernfot. & Gamenbingen & Freiburg 1892.

52. Inhranng

Umtlides Berlanbigungeblatt bes Umig-begirte Emmenbingen (Amtsgerichtebegirte

Emmadingen und Renzingen) Natgeber des Landmanns (4jeing m. Bildern), Breisgausz Countageblatt (8jeitig m. Bildern))

Der Welte und Obstan im babifc. Oberland, befonders für bas Murigeufferland u. ben Breisgan.

Emmendingen, Mittwach, 14. Februar 1917. (Svang Balentinus)

Der deutsche Tagesbericht. WIB, Großes Hauptquartier, 18. Febr. Wefflidger Rriegsichauplag:

Zagsuber ichrantte ftarter Rebel bie Gefechtstätigfet an ber magen Front ein. In Commegehiet lebte ber Artilleriefampf abends auf und

Ericeint tagl mit Musnahme ber Gonit W. Refertage.

lr. 38.

Et. Bierre Bacft-Wald und Beronne an. Butiden Worn und Alrens icheiterten gablreiche Boritofte

feindlicher Erfundungsabteilungen.

Deillicher Ariegsschauplag! Frent Des Generalfelbmarichalls Bring Beon olb von Banern.

Majainengewehr gurlid.

Weitlich von Que blieben Erfundungsvorftofe und Minenbrengungen ber Ruffen ohne Erfolg. Bei Zwaren am oberen Gereth wurde ber zweimal wieber.

tolte Augriff ruffifder Batallone abgefclagen. Front beg Generaloberfien Ergherzog Jofeph. Gilblich ber Baleputnaftrafte nahmen unfere Truppen einen fart ausgebnuten Stilgpuntt im Sturm. Un Gefangenen iches Schiff bie Gefahrenzone überichreitet. burben brei Difigiere, 160 Mann, an Boute 3 Majdinen. lemabre und viel Selbgerat eingebracht.

Amilden 113 und Bulnatat vielfach lebhafte Artifferie ind Borfelbacfente. Arant Des Generalfetomonicall von Madenien. [2]

Reine bejonderen Greigniffe. Magedontline Front.

Im Cornabogen griffen nach mirfungsvoller Genetvorbe- aufnahme ber normegifchen Ameritafahrt gefichert. ereitung unscre Truppen eine seindliche Sohenstellung öftlich Gine abnliche Anordnung erwartet Die Berlingste Die fon Baralows an, stürmten sie mid ein hinter ber Front be- bende" für die danische Schiffahrt. lindliches Lager. Bei geringem eigenen Berluft murben zwei! fiziere, 90 Italiener gefangen, 5 Wlaschinengewehre und Minemwerfer erbentet.

Der erfte Cenerafquartiermelfter v. Ludendorff. verfentt.

Amtlider Albendbericht.

MT9. Berlin. 13. Rebruar, abends. (Amtlich.) Bor. Im Cernabogeif wurden Gegenangriffe in ber von uns

genommenen Sohenstellung abgewiesen.

Von den Kämpfen gur Sec. 2005. Jum werfdjärften U-Foot-Tirleg.

MTB. Berlin, 14. Febr. Am 8. Februar wurde befannts feit nervos machen, negeben, daß ein rückfehrendes Unterseeboot im Atlantischen Dient habe. Darunter befanden sich zwei Schiffe mit 4500 ges geht aus der Tatsache hervor, daß die "Daily News" bestehen möglichst such aus der Parteien möglichst such ber vielgelesene "Studian of Warteite von Lebensnitteln, Vorbilde Hand, zwei Schiffe mit 500 Tonnen Kohlen nach Gibraltar oder senglische Blatt empfiehlt diesen Ausweg in der Kerschaus der Andelstauchboote vor den Anterseebootse gersche Lieben die Vordische Bertragung, daß ein Handelstauchboote vor den Anterseebootse Verschürfung des U. Bootkrieges ohne Sorge. Das sei durchaus forlich für bie Italienische Staatseisenbahn und ein Schiff mit 2100 gefahren verhaltnismäßig ficher fet. Konnen Del nach Queenstown. Bon bem Unterseeboot wurde melticher Prijenoffizier von einem hollanbischen Dampfer

de: Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum 11. Feden Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie felten unter
den Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie felten unter
der Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie felten unter
der Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie sofie der Nacht zum die sofie felten unter
der Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie sofie der Nacht zum die sofie sofie der Nacht zum die sofie sofie der Fall gegen. And der Anderen Ariegsschiffe dindeten die Feuer an und stehen unter
der Fall gewesen, im Mittelmeer in der Nacht zum die sofie sofie sofi

Schiffe, bie bennoch bie Sperrgebiete befahren, tun bles!

Es wird hiermit ausdrücklich festgestellt, daß alle von feind. gegebenen Schonungszeiten galten fogar auch für feindliche ielt nachts in wechselnder Stärte besonders lebhaft zwischen Passagierdampfer, soweit fie unbewaffnet waren, weil auf ihnen neutrale Baffagiere ohne Renntnis ber Seefperre fein

Bernichtung feindlichen Frachtraumes an ichnellerem Tempo am oberen Sereth am 12. Februar, ber trop ausgiebiger Artatfächlich geeignet fet, bas Ende bes Krieges au beschleunigen. tillericunterfritung vollig ergebnistos bereits von ben beut-Sliblig bes Dryswjati-Sees drangen einige Stoftrupps in Richts wurde geschehen, die Amerikaner herauszusorbern, aber scheme Linien Jusammenbrach. ic ruffische Stellung und kehrten mit 90 Gefangenen und auch nichts unterlassen, unsere angefündigten Absichten restlos Im Gegenfan bazu batte durdhuführen.

> ten die Probe aufs Czempel nicht erft durch Entfendung einte einer beutschen Erkundungsabteilung am 10. Februar eine ger Dampfer in bas Sperrgebiet gu machen und badurch erft Streife, Die aufer Gefangenen wertvolles Belegmaterial eineine Anzahl Menschenlehen aufs Spiel zu segen.

> "Rochester"um bie Wette, wer von ihnen als erftes ameritant- 190 Mann gefangen genommen. Ginen Erfolg von größerer

ber ameritantichen Regierung, ben Personendampfer "St. in einer Reihe von gum Teil heftigften Angriffen einen ftarfen Souis" begleiten du laffen, barauf hinaus, Berlin bie Eroff. Drud ausilbten nung ber Feindfeligfelten au itberlaffen.

Einer Melbung aus Chriftiania zufolge berichtet bas "Berliner Tagblatt", daß bas Abkommen wegen Berlegung ber englijden Kontrolle für norwegische Amerikafahrer von Kirkwall nach Salifag in Rraft. getreten fei. Dadurch fel bie Bieber-

MIB. London, 13. Gebr. Llonds melbet, ber englijche Leichter "Bendam" und bas Fifcherboot "Invarigen" wurden

MIB. Bern, 18. Febr. "Temps" gufolge wurde ber franzöftiche Schoner "Marthe" 154 Tonnen verfentt.

mittage kheiterle ein englischer Teilangriff sudoftl. von Gerre. Dampfer "Rortherlee" 4227 Bruttoregistertonnen versentt worden. Im Westen und Diten sonjt feine besonderen Rampshand- worden fet, besgleichen ber englische Dampfer "Lycia" 2715 Bruttoregistertonnen und bas Fischerfahrzeug "Ditrich" 148 Bruttoregistertonnen. MIB. Paris, 14. Febr. Die letteif Creigniffe Des vers

fchärften Unterseebootstrieges rufen in Paris lebhafte Beinruhlgung hervor. — "Paris Midi" und "Information" soldern dringend, daß alle Maßregeln getroffen werden. — "La France" fragt: "Wo stehen wir? Man muß wünschen, daß die Negierung schnellstens im Parlament Auftiärungen gibt, das mit den Gerüchten ein Ende bereitet wird, die die Oessentlichs

WIB. Rotterdam, 14. Nebr. Die Grofe ber Befturgung ir Ozean zehn Schiffe mit 19 000 Tonnen Gesamtraumgehalt ver- England über die Wirksamkeit des deutschen Unterseebootkrie-

> Bur Kriegelage. Feindliche Dliferfolge in West und Dit.

Nach eingegangenen Untersechootsmesdungen wurden serner verseutt sechs Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseutt sechs Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseutt sechs Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseutt sechs Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseutt sechs Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseuts seine Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseuts seine Dampser und ein Segesschiff von insgesant
ent verseuts seine den Aufselle und der Angeisschie seine Steinen der Angeisschie segeschiff sein St.
ent verseuts des Atlantischen Segeschiff wenn es dies nicht erreichte, wäre die
Einbuke sehs singes son uns des Gestlicher
lichen Angriffen in der Nacht vom Sonntag zum Montag
stieden Angriffen in der Nacht vom Sonntag zum Montag
stieden Angriffen in der Nacht seine Stieder Angriffe sein St.
bie ebenso erfolglos blieben. Ein englischer Angriff beim St.
Bierre-Baaste, wo gestern nach schwere Artische unterbrochen wird.
Bierre-Baaste, kan beit sie den Die
Sturmmannschaften erfannt wurde, kan nicht zur Aussührung.
Die Artegse Unter 12 See Mentage Rechtschaft was

Die Artegse Rechtschaft wa

Mit Nachlaffen ber Ralte machte fic an ber ruffischen nit voller Kenntnis der ihnen und den Bemannungen drohen- Front erhöhte Patrouillentätigfeit bemerkar. Rach bem blutigen Scheitern threr mit großen Maffen unternommenen Offensive im Rigaer Brildenkopf versuchten die Russen sich in ben letten Tagen längs ber Dilnafront in verschiedenen Borlicher Seite verbreiteten Nachrichten über das Torpedieren stügen. Einzelne Sturmtrupps, die in Schneemantel gehüllt neutraler Schiffe ohne vorheriges Anhalten vor öbigen für die in duntlem Nächten stellenweise bis an die deutschen Drafteinzelnen Sperrgebiete genannten Daten fallch find. Die ans verhaue herankamen, wurden bort regelmäßig verjagt. Im ber Riidaug über die welte fduglofe Gisfläche jedesmal erhebe liche Verluste.

Dasselbe Schtdial ereilte zufiffe Unternehmungen am O. Februar bet Postawy und Bloczow sowie am 12. Februat weitlich von Luck.

- Bu dem Ablauf jeder Schonungsfrist im Unterseebooks. Das einzige Unternehmen größeren Umfanges bildete der frieg sagt die "Germania": Es zeigt sich heute schon, daß die zweimalige Angriff mehrever russischer Bataillone bei Iwyzyn

Im Gegenfag bagu hatten bie beutschen Patrouillen und Jagorommandos auch in ben letten Tagen wieberholt an-Die "Berliner Morgenpost" schreibt, die Ameritaner brauch" fehnliche Erfolge aufzuweisen. Am unteren Stochob gelang brachte. Gin turger fraftiger Borftog bei Rifielin am 11. b. Wie das "Berliner Tagblatt" zu berichten weiß, fahren die Mts. flihrte zur Gefangemahme von zwei Offizieren und 40 unbewaffneten amerikanischen Frachtbampfer "Orleans" und Mann. Silvlich des Dryswjaty-Sees wurden am 12. Februar Bedeuttung erzielben sübl der Baseputnastraße unsere Truppen Rach Remporter Blättermelbungen läuft die Weigerung im Raume von Meftecanesci, wo bie Ruffen ichon wochenlang

## Sonftige Meldungen.

Berlin, 18. Febr. (Privattelegramm.) Laut "Boffischer Beitung" werbe ber beutiche Botichafter Graf Bernftorff inolge einer Rervenkrife seiner Gemahlin möglicherweise feine

Abreife verschieben müffen. Die "Boffifche Zeitung" melbet weiter, ber Dufen von Newport fei von ameritanischen und neutralen Schiffen überfüllt, die die Gefahrzone nicht zu durchfahren magten.

Berlin, 13. Febr. (Privattelegramm.) Wie bem "Beriner Lokalanzeiger" aus Haparanda gemeldet wird, ist bet Kadnialathe in Finnland eine Munitionsmenge von ilber 60 Millionen in die Luft geflogen. Durch die Gewalt der Er-WTB. London, 13. Febr. Llonds melben, daß ber englische plofion feien, auch die Bauten ber Murmanbahn beschäbigt

2032. Bern, 13. Febr. Wie Parifer Blätter berichten, herricht in Mittelfrantreich neben Rohlen- und Budermangel unmehr auch Petroleum- und Salzmangel. Auf die in einelnen Departements eingeführten Betroleum- und Galgfarten fann wegen volligen Mangels nichts mehr geliefert werben, Sin Departement Pfore fehlen Rohlen völlig, fodaß alle Fabrifer und Schulen fostegen milfen. In Lyon steht die Ginführung der Rohlenkarte bevor. In Paris tonnten geftern feine Roblen perteilt werden.

England in Gefahr.

Berlin, 18. Nebr. Mis allem Aleuherungen englischer mate gebender Kreise geht hervor, bag die Regierung und die Bertreter ber Parteien möglichft fuchen, Die Stimmung hochzuhale

Niemals, jo jagt das Blatt, hätte Deutschland den Bruch mit Amerika ristiert, wenn es nicht sicher gewesen wäre, burch seine Methode weit über 100 000 Tonnen mehr vernichten zu können

pertigenter des attantischen Ozeans und des Englischen Kas Mördich eine deutsche gatrouille acht Gebeitserklätung nicht mehr rechtzeitig zugegangen war, abgeschiefen.

In der Mordse ist des bereifs in der Nacht zum 7. Februar wurden und Motorial ernbeten wurden und Motorial ernbeten un